



EUROPA: DEUTSCHLAND

ISAR-TREKKING - VON MÜNCHEN BIS ZUR ISARQUELLE MIT EGMONT STRIGL

- > Wanderungen: 4 x moderat (5 Std.), 2 x mittelschwer (6 - 8 Std.)
- > Einzigartige Flusslandschaften: vom Auwald zum Hochgebirge
- > Geschichten und Anekdoten über Holzer, Flößer und Könige
- > Gemütliche Unterkünfte, Biergärten und leckeres Essen
- > In einer Woche von München bis zur Isarquelle
- > Inklusive Gepäcktransport

Die Isar, Bayerns längster und schönster Wildfluss, ist der Rote Faden für eine Kultur- und Naturwanderwoche von München bis zur Quelle in Tirol. Auf dieser Tour, die die drei unterschiedlichen Naturräume Münchner Schotterebene, oberbayerisches Hügelland und das Hochgebirge des Karwendels umfasst, spannt sich der Bogen von historischen Römer- und Salzstrassen bis hin zu mittelalterlichem Fernhandel, Goethes Reise nach Italien und dem Münchner Jakobsweg. Unser erfahrener Hauser Guide und Bergwanderführer Egmont Strigl, selbst ein gebürtiger Isartaler, zeigt Ihnen die Schönheit der grünen Isar und erzählt Ihnen Geschichten über Flößer, Kalkbrenner und Geigenbauer, weiß, was es mit Tölzer Prügeln, Tonhölzern oder Ordinari-Flößen auf sich hat und kennt zahlreiche Fluß-Anekdoten von Königen, Äbten und Bauern. Als ehemaliger Architekt kennt er aber auch Industriedenkmäler wie die historischen Wasserkraftwerke Mühltal oder Icking- und einzigartige Baudenkmäler wie das Kloster Schäftlarn, die Lüftlmalereien von Mittenwald oder die zahlreichen barocken Kirchen entlang des Isarwegs. Aber auch die Natur entlang der Isarufer ist es wert, entdeckt zu werden. Sie wandern durch große Naturschutzgebiete mit intakten Auwäldern, vorbei an Blumenwiesen, Brutinseln seltener Vögel und durch Flussabschnitte, die in ihrer Einsamkeit und Weite an Kanada erinnern. Kommen Sie mit und staunen Sie auf einem einwöchigen Fluß-Trekking, bei dem sich Geschichte und Geschichten mit dem einzigartigen Wildflusscharakter der Isar zu einem spannenden Wandererlebnis verbinden.

Profil: Auf dieser Reise folgen wir den Lauf der Isar. Wir starten in der Mitte von München und trekken an 5 Tagen entlang des Flusses, bis wir die Quelle der Isar erreichen. Anforderung: Breite, ausgetretene Wanderwegen aber meist schmale, teils steinige, sandigen und wurzelreiche Pfade, weshalb knöchelhohe Schuhe angebracht sind. Sie benötigen eine gute Kondition für die

angegebenen Gehzeiten. Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack mit Wasser, Fotoausrüstung etc. selbst. Ihr Hauptgepäck wird für Sie von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Unterbringung: Sie übernachten in typischen Hotels und Gasthöfen im Doppel- und Einzelzimmer. Verpflegung: Auf dieser Reise ist Halbpension inkludiert, in Form von Frühstück und Abendessen. Das Mittagessen können Sie sich in Biergärten auf dem Weg oder als Picknick im Supermarkt selbst kaufen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Von München zum Kloster Schäftlarn

Treffpunkt mit Ihrem Bergwanderführer Egmont Strigl ist um 09:00 Uhr auf der Praterinsel vor dem Alpinen Museum des DAV München, nur einen Steinwurf von der Ludwigsbrücke entfernt. Dort ist die Keimzelle Münchens am Schnittpunkt von Isar und historischer Salzstrasse, wo einst Münchens erste Brücke stand. Nach einer kurzen Einführung in das Isar-Trekking fahren wir mit der Straßenbahn hinaus in den Prominentenvorort Grünwald, wo unsere erste Tageswanderung beginnt. Innerhalb weniger Meter liegt die Stadt hinter uns und wir tauchen ein in die kühlen, schattigen und von alten Buchen geprägten Hangwälder des tief eingeschnittenen Isartals. Auf schmalen Pfaden geht es hinunter zum Georgenstein und in leichtem Auf und Ab weiter nach Mühlthal, wo wir bei rechtzeitiger Ankunft zusehen können, wie vollbesetzten Ausflugsfloße über Europas längste Floßgasse hinab sausen. Nach der Mittagspause im Biergarten neben dem klassizistischen Wasserkraftwerk wandern wir durch dichte Auwälder weiter und erreichen am Nachmittag das Kloster Schäftlarn, erste Station auf dem Münchner Jakobsweg südlich von München. Dort wartet ein weiterer Biergarten und eine gemütliche Übernachtung im Klosterstüberl.

Gehzeit: ca. 05:00 Std. | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Hotel Klosterbräustüberl Schäftlarn in Ebenhausen | Verpflegung: A

2. Reisetag: Von Schäftlarn nach Geretsried

Nach dem Frühstück wandern wir auf der Westseite der Isar weiter und hinein in völlig unberührte Wildflusslandschaften aus Kiesbänken, Weichholzauen und artenreichen Trockengebieten, wo wir mit etwas Glück zahlreiche Wasservögel beobachten können, die im Naturschutzgebiet Ickinger Stausee brüten. Am Ickinger Wehr wechseln wir die Isarseite und haben erneut Gelegenheit Flöße bei der Durchfahrt durch die Floßgasse zu sehen. Anschließend geht es dann hinein in das Naturschutzgebiet Pupplinger Au, wo sich im Bereich des Loisach-Zuflusses die einzigartige Flussdynamik der Isar zeigt. Völlig unverbaut darf sie sich in viele Arme aufteilen und durch ihr weites Kiesbett mäandrieren. Gegen Mittag erreichen wir dann die Isarbrücke bei Wolfratshausen und kehren in einem der naheliegenden Gasthöfe zum Mittagessen ein. Anschließend bleiben wir auf der Westseite des Flusses und wandern weiter Richtung Geretsried, wo sich einige der schönsten Flussabschnitte der Isar befinden. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unsere nette Pension in Geretsried, wo wir zu Abend essen und gemütlich übernachten werden.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m |
Unterkunft: Gasthof/Pension in Geretsried | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Von Geretsried nach Bad Tölz

Durch die Straßen von Geretsried, dem größten Ort an der Isar südlich von München laufen wir wieder hinunter zur Isar und folgen ihrem Lauf weiter nach Süden. Fraßspuren von Bibern, rauschende Strudel entlang der Hochufer und weite Kiesbänke begleiten die schmalen Pfade entlang des Flusses, in dem wir auch heute wieder ein erfrischendes Bad nehmen können. Gegen Mittag erreichen wir über den isarbegleitenden Weitwanderweg München - Venedig den Aussichtspunkt Malerwinkel, dem bislang höchsten Punkt unseres Flusstrekking. Hoch über einer weiten Flussschleife machen wir Picknick und stärken uns für den langen Weg nach Bad Tölz, auf das wir vom Kalvarienberg einen ersten, schönen Blick werfen können. Unter uns das von nostalgischer Kurorteleganz geprägte Bäderviertel und auch die äußerst sehenswerte, mittelalterliche Marktstraße, wo wir gepflegt einkehren und übernachten werden.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 22 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m |
Unterkunft: Gasthof/Pension in Bad Tölz | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Von Bad Tölz nach Wallgau

Nach dem Frühstück laufen wir durch die schöne Marktstrasse hinunter zur Isarbrücke und auf der Ostseite des Flusses weiter Richtung Lenggries. Typische Isar-Ökosysteme wie Schneeheide-Kiefernwälder und Weichholzauen wechseln sich ab mit oberbayerrischer Kulturlandschaft unterhalb des Münchner Skiberges Brauneck. Gegen Mittag erreichen wir dann die Bretonenbrücke und treffen auf unseren Taxi-Transfer, der uns vorbei am Sylvensteinspeicher bis ins Dorf Vorderriss bringt. In diesem geschichtsträchtigen Ort, in den König Ludwig II. und Prinzregent Luitpold gerne zur Jagd kamen und in dem Ludwig Thoma seine ersten Lebensjahre verbrachte, kehren wir zum Mittagessen ein. Am Nachmittag wandern wir dann durch Bayrisch-Kanada, einen mitten im riesigen Naturschutzgebiet Karwendel liegenden Flussabschnitt der Isar, der in seiner Unberührtheit und Wildheit Gedanken an die kanadischen Rocky Mountains aufkommen lässt. Ziel des heutigen Tages ist das in Sichtweite von Karwendel- und Wettersteingebirge liegende Dorf Wallgau, wo wir in einem gemütlichen Landhotel Essen und Übernachten werden.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Gasthof/Pension in Wallgau | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Von Wallgau über Mittenwald nach Scharnitz

Auf der Ostseite der Isar geht es heute mehr und mehr in Richtung Hochgebirge. Links ragen die Spitzen und Zacken des Karwendels auf, während rechter Hand das wuchtige Massiv des Wettersteingebirges thront. Im Taleinschnitt dazwischen liegt das malerische Geigenbauerdorf Mittenwald, das wir gegen Mittag erreichen. Nach dem Essen schauen wir uns noch die typischen Lüftlmalereien an, verlassen den Ort und „gehen ein wenig fremd“. An der Leutasch, einem aus Tirol kommenden Nebenfluss der Isar, steigen wir in eine sehenswerte Klamm hinein, erleben schwindelerregende Tiefblicke und können ermessen, wie kreativ Wasser in Verbindung mit Zeit sein kann. Wieder zurück im Isartal geht es weiter südwärts, bis wir an der Porta Claudia, der historischen Grenzfestung zwischen Bayern und Tirol, den Ort Scharnitz erreichen, wo wir uns in einem gemütlichen Gasthof einquartieren.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Goldener Adler in Scharnitz | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Von Scharnitz bis zur Isarquelle

Ein großes Finale erwartet uns heute. Gleich außerhalb von Scharnitz betreten wir das mit über 900 qkm größte Naturschutzgebiet der Ostalpen, den Alpenpark Karwendel, in dem sich auch die Quelle unserer Isar versteckt. Über den Isarsteig und den Nederweg, hoch über der imposanten Isar-Schlucht, steigen wir gemächlich hinauf zur Gleirschklamm, wechseln die Flussseite und gelangen schließlich durch das von imposanten, grauen Kalkgipfeln geprägte Hinterautal hinauf zur Isarquelle, einem markierten Punkt, an dem sich mehrere Quellen zum Isarursprung vereinigen. Ganz in der Nähe kehren wir in der Kastenalm zum Mittagessen ein, bevor wir uns vom Taxi abholen lassen, um nach Scharnitz zurückzukehren. Dort verabschieden wir uns und kehren individuell mit der Bahn nach München zurück.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 100 m | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.09.2025	12.09.2025	✓	1.090 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab München bis Scharnitz
- > 5 x Übernachtung in Hotels/Gasthöfen
- > Halbpension
- > Gepäcktransport
- > Öffentliche Verkehrsmittel innerhalb Münchens nach Grünwald
- > Taxitransfers gemäß Programm
- > Reisekrankenschutz
- > 5 x Übernachtung in Hotels/Gasthöfen
- > Halbpension
- > Gepäcktransport
- > Öffentliche Verkehrsmittel innerhalb Münchens nach Grünwald
- > Taxitransfers gemäß Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise nach München, Abreise ab Scharnitz
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

Die Isar, Bayerns längster und schönster Wildfluss, ist der Rote Faden für eine Kultur- und Naturwanderwoche von München bis zur Quelle in Tirol. Auf dieser Tour, die die drei unterschiedlichen Naturräume Münchner Schotterebene, oberbayerisches Hügelland und das Hochgebirge des Karwendels umfasst, spannt sich der Bogen von historischen Römer- und Salzstrassen bis hin zu mittelalterlichem Fernhandel, Goethes Reise nach Italien und dem Münchner Jakobsweg. Unser erfahrener Hauser Guide und Bergwanderführer Egmont Strigl, selbst ein gebürtiger Isartaler, zeigt Ihnen die Schönheit der grünen Isar und erzählt Ihnen Geschichten über Flößer, Kalkbrenner und Geigenbauer, weiß, was es mit Tölzer Prügeln, Tonhölzern oder Ordinari-Flößen auf sich hat und kennt zahlreiche Fluß-Anekdoten von Königen, Äbten und Bauern. Als ehemaliger Architekt kennt er aber auch Industriedenkmäler wie die historischen Wasserkraftwerke Mühltal oder Icking- und einzigartige Baudenkmäler wie das Kloster Schäftlarn, die Lüftlmalereien von Mittenwald oder die zahlreichen barocken Kirchen entlang des Isarwegs. Aber auch die Natur entlang der Isarufer ist es wert, entdeckt zu werden. Sie wandern durch große Naturschutzgebiete mit intakten Auwäldern, vorbei an Blumenwiesen, Brutinseln seltener Vögel und durch Flussabschnitte, die in ihrer Einsamkeit und Weite an Kanada erinnern. Kommen Sie mit und staunen Sie auf einem einwöchigen Fluß-Trekking, bei dem sich Geschichte und Geschichten mit dem einzigartigen Wildflusscharakter der Isar zu einem spannenden Wandererlebnis verbinden.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.